
Schöne Bescherung - Ideen für ein umweltverträgliches Weihnachtsfest

Stand

11/2016

Was rund um den Weihnachtsbaum glänzt und glitzert, ist für Umwelt und Gesundheit oftmals problematisch. Folgende Materialien sollten deshalb nicht verwendet werden:

- **Lametta**, die womöglich mit dem Baum auf dem Müll landet: Boden, Wasser, Luft und auch Lebensmittel können durch das bleihaltige Stanniol oder das Hart-PVC, aus dem Lametta hergestellt ist, verunreinigt werden.
- **Schnee- und Farbsprays**: selbst wenn sie frei von ozonschädigendem Treibgas FCKW sind, können sie das krebserregende Lösungsmittel Dichlormethan enthalten.
- **Aluminiumfolie** und metallisiertes Geschenkpapier: Aluminium ist innerhalb der Verpackungsmaterialien absoluter Spitzenreiter in Bezug auf Energieverbrauch und Wasser- und Luftverschmutzung bei der Produktion. Auch das Recycling ist nicht unproblematisch, besonders wenn es sich um Verbundmaterialien handelt.
- **Weihnachtsschmuck aus Kunststoff** ist zu vermeiden, weil - je nach Kunststoffart, besonders aber bei PVC - die Produktion, der Gebrauch und die Entsorgung umwelt- und gesundheitsproblematisch sind.
- **Feen- und Engelshaar** besteht häufig aus Glasfasern, die Haut, Schleimhäute und Atemwege reizen können und - falls sie in die Lunge gelangen (je nach Größe) - auch krebserregend sein können.
- **Wunderkerzen** enthalten u.a. giftiges Bariumnitrat. Beim Abbrennen in Innenräumen - besonders bei schlechter Lüftung - wird die Raumluft mit Schadstoffen belastet. Unbedingt vermieden werden sollte das Abbrennen von Wunderkerzen auf Kuchen oder anderen Speisen.
- Auch vor den beliebten, dekorativen **Öllampen** wird gewarnt: Duft und Farbe der Lampenöle reizen Kinder zum Probieren und können so Vergiftungen verursachen.

Umweltfreundlicher Weihnachtsschmuck

Bevorzugen Sie natürliche Materialien:

- Strohsterne, Tannenzapfen, Nüsse, kleine Äpfel usw. als Baum- und Tischschmuck;
- sauerstoffgebleichte Watte für einen "winterlichen" Weihnachtsbaum;
- Bienenwachs für Kerzen und Figuren;
- Papier und Pappe für Fensterbilder;
- Holz und Holzplatten zum Aussägen von Figuren;
- Salzteig, dem Sie mit Gewürzen weihnachtlichen Duft verleihen können.

Verzichten Sie auf Geschenkverpackungen!

Falls Sie das völlig unmöglich finden, benutzen Sie Umweltschutz-Geschenkpapier, das heute in fast jeder Papierhandlung erhältlich ist. Als langlebiges Verpackungsmaterial eignen sich vorzüglich auch Halstücher, Schals, Küchentücher, Stoffservietten, Stoffbeutel und vieles andere mehr, was auch noch nach der Bescherung nützlich sein kann.

Andere Geschenkideen

für all jene, die dem üblichen Weihnachtsrummel etwas entgegensetzen möchten:

- ein Nahverkehrs-Abonnement (Zug, Bus, Seilbahn) für umweltfreundliche Mobilität;
- Gutscheine fürs Kino, Theater, Konzert;
- Füllfederhalter ohne Patronen, Solaruhren oder -taschenrechner, mechanische Uhren;
- klein, aber fein: Brief- und Schreibpapier aus Umweltschutzpapier;
- Behälter für Mülltrennung in der Küche erleichtern so manches;
- Produkte aus den "Welt Läden" unterstützen den fairen Handel;
- Spenden für Flüchtlinge, für Notleidende hier und dort sind Zeichen gelebter Solidarität.